

Asien.

[44,797,000 □Km = 814,000 □M., mit etwa 798 Mill. Einw.]

Einseitung. Lage und waagerechte Gestalt. Dieser Erdtheil, der größte (8500 Km = 1150 M. l., 9600 Km = 1300 M. br.), liegt mit seinem Festlande ganz auf der nördlichen Halbkugel, bildet mit Europa eigentlich ein einziges Ganze, hängt mit Afrika durch eine 111 Km (15 Meilen) breite Landenge (von Suez) zusammen und ist mit Amerika und dem Festlande von Australien durch eine Inselbrücke verbunden, so daß er allein sich in der Mitte und in der Nachbarschaft aller bewohnten Continente befindet. Während Afrika, mit der einformigsten Küstenentwicklung unter den Erdtheilen der alten Welt, keine Glieder hat, gehen von dem Stamm Asiens nach drei Seiten Glieder aus, so daß $\frac{1}{2}$ des Erdtheils den letzteren zukommt. Die reichste Bildung erhielt, wie bei Europa (die spanische, italienische und griechische Halbinsel), der Süden in den großen vom Indischen Weltmeere umspülten Halbinseln, der arabischen, indischen und indo-chinesischen, in Verbindung mit der reichsten Inselwelt. Der Osten zählt gleichfalls drei, dem Inhalte nach aber 23mal geringere Halbinseln, Korea, Kamtschatka und die Tschuktschen-Halbinsel, der Westen nur eine von mittlerer Größe, Klein-Asien.

Senkrechte Gestalt. Asien hat eine überaus reiche plastische Gliederung; die vorwiegende Hochlandsform erhebt sich, einer gewaltigen Vergebene gleich, aus der großen Landmasse, der vertikalen Erhebung nach vielfach unterschieden. Diese Massenerhebung reicht vom Aegäischen Meere, nach Osten an Breite anwachsend, bis zum großen Ocean und zerfällt in das größere und höhere Hochland von Hinter-Asien und in das kleinere und niedrige Hochland von Vorder-Asien. Jenes (2600—3250 m = 8000—10,000' absolute Höhe) hat zu Randgebirgen im S. den Himálaya, im W. das turkistanische Alpenland, im N. den Altai und das Darische Alpenland, im D. das mandtschurische und chinesische Alpenland; im N.-D. steht das Bergland von Kamtschatka, im S. die Kettengebirge Hinter-Indiens als Verzweigungen mit der östlichen Hochterrasse in Verbindung. Durch den Querriegel des Hindu-Khu schließt sich an dieselbe die kleinere westliche von Vorder-Asien mit nur 1300 m (4000') querdurchschnittlicher Erhebung; die größere östliche Hälfte, das Plateau von Frän, verbindet sich durch das armenische Hochland mit der kleineren Westhälfte der Hochfläche von Klein-Asien und hängt im N. mit dem Kaukasus, im S. mit dem syrischen Hochlande zusammen. Isolirt erheben sich im S. des Erdtheils das Plateau von Dekan und das arabische Hochland.